



**Kreisvolkshochschule Aurich**  
Ihre Erwachsenenbildungseinrichtung  
mit dem Qualitätsmanagementsystem  
nach DIN EN ISO 9001:2000

# Bilanz der Kreisvolkshochschule Aurich zum 31.12.2014

<b>Aktivseite</b>		31.12.2014	31.12.2013
	€	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<i>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</i>			
1. Konzessionen, sowie Lizenzen an Rechten und Werten		1.218,00	4.060,00
<i>II. Sachanlagen</i>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit			
a) Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	12.473.950,48		12.623.285,48
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	453.511,69		458.934,69
3. Fahrzeuge für Personen und Güterverkehr	48.889,00		77.803,00
4. Maschinen und maschinelle Anlagen die nicht zu Nummer 5 gehören	167.492,59		202.153,36
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.497,51		131.793,50
6. Anlagen im Bau	0,00	13.247.341,27	0,00
<i>III. Finanzanlagen</i>			
1. Beteiligungen			
Anteile an der GDA Aurich gGmbH		25.000,00	25.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<i>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</i>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	365.514,83		500.210,07
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>			
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverh. besteht, davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>	165.515,08		84.447,06
3. Forderungen gegenüber dem Landkreis Aurich	18.991,53		5.213,40
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr <u>0,00 €</u>			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.819,75	551.841,19	7.129,76
<i>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</i>		92.891,41	227.991,25
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		4.855,33	4.819,03
		<b>13.923.147,20</b>	<b>14.352.840,60</b>

# Bilanz der Kreisvolkshochschule Aurich zum 31.12.2014

## Passivseite

		31.12.2014	31.12.2013
<b>A. Eigenkapital</b>	€	€	€
I. Stammkapital		5.346.930,66	5.346.930,66
II. Rücklagen:			
1. Allgemeine Rücklagen		4.761.545,58	5.261.545,58
2. Zweckgebundene Rücklagen		0,00	0,00
III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag		5.995,93	24.720,22
IV. Bilanzgewinn / Bilanzverlust		-298.280,10	-518.724,29
<b>B. Sonderposten mit Rücklageanteil</b>		756.083,06	766.938,71
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		13.333,00	64.402,00
2. Steuerrückstellungen		834,64	411,82
3. Sonstige Rückstellungen		397.266,00	403.481,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.965.107,59	2.124.677,82
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>159.952,55</u>		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		46.192,37	94.586,53
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>46.192,37</u>		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		3.405,99	1.115,61
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>3.405,99</u>		
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Aurich		845.365,84	723.334,34
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	<u>845.365,84</u>		
5. Sonstige Verbindlichkeiten		17.516,42	13.171,18
davon			
a) mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	<u>17.516,42</u>		
b) aus Steuern			
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit			
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		61.850,22	46.249,42
		<u>13.923.147,20</u>	<u>14.352.840,60</u>

Aurich, den 31. März 2015

# Gewinn- und Verlustrechnung 2014

## der Kreisvolkshochschule Aurich

	€	31.12.2014 €	31.12.2013 €
1. Umsatzerlöse		4.995.592,05	4.977.300,04
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklage- anteil <u>10.855,65 €</u>		416.998,63	355.860,45
4. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs,- und betriebstoffe und für bezogene Waren		283.482,86	413.304,68
5. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter 2.844.036,99 b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung <u>162.812,41 €</u>		3.578.286,32	2.876.988,88
6. Abschreibungen Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB		249.015,16	257.714,14
7. sonstige betriebliche Aufwendungen davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklage- anteil 0,00 €		1.524.281,28	1.451.961,35
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon von verbundenen Unternehmen <u>0,00 €</u>			0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen <u>4.372,95 €</u>			62.019,79
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-277.250,36	-497.769,62
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		6.800,64	6.025,82
12. sonstige Steuern		14.229,10	14.928,85
13. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-298.280,10	-518.724,29
14. Auflösung von Rücklagen		0,00	0,00
15. Bilanzgewinn / Bilanzverlust		-298.280,10	-518.724,29

Verwendung des Jahresüberschusses oder

Behandlung des Jahresfehlbetrages

a) zur Tilgung des Verlustvortrages

a) Tilgung aus dem Gewinnvortrag

b) Einstellung in Rücklagen  
davon Erneuerungsrücklage  
davon Personalrücklage

b) Entnahme aus Rücklagen  
- zweckgebundene Rücklage  
- allgemeine Rücklage

295.000,00 €

c) Abführung an den Haushalt  
der Gemeinde

c) Ausgleich aus dem Haushalt der  
Gemeinde

d) Vortrag auf neue Rechnung

d) Vortrag auf neue Rechnung

3.280,10 €

## A. Anlagevermögen

	Anschaffungs + Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte Vorjahr €	Restbuchwerte €	Kennzahlen		
	Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Umbuchungen €	Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Endstand €			Durchschnittl. Abschreibungssatz v.H.	Durchschnittl. Restbuchwert v.H.	
<u>I. Immaterielle VG</u>													
1. Software	01.01.2014 53.397,37	2014 293,93	2014 0,00	2014 0,00	01.01.2014 49.337,37	2014 3.135,93	2014 0,00	31.12.2014 52.473,30	31.12.2013 4.060,00	31.12.2014 1.218,00	5,84	2,27	
<u>II. Sachanlagen</u>													
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
1. GrSt mit Betriebsbauten	18.873.746,17	0,00	0,00	0,00	6.250.460,69	149.335,00	0,00	6.399.795,69	12.623.285,48	12.473.950,48	0,79	66,09	
2. GrSt mit Wohnbauten	617.662,41	0,00	0,00	0,00	158.727,72	5.423,00	0,00	164.150,72	458.934,69	453.511,69	0,88	73,42	
	19.491.408,58	0,00	0,00	0,00	6.409.188,41	154.758,00	0,00	6.563.946,41	13.082.220,17	12.927.462,17			
3. Fuhrpark	468.199,31	0,00	75.495,06	0,00	390.396,31	12.656,02	59.237,08	343.815,25	77.803,00	48.889,00	3,22	12,45	
4. Maschinen u. maschinelle Anlagen	1.073.064,73	0,00	122.569,09	0,00	870.911,37	33.852,77	121.761,09	783.003,05	202.153,36	167.492,59	3,56	17,62	
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.820.289,31	19.377,53	109.154,96	0,00	2.688.495,81	44.612,44	106.093,88	2.627.014,37	131.793,50	103.497,51	1,63	3,79	
6. Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	4.361.553,35	19.377,53	307.219,11	0,00	3.949.803,49	91.121,23	287.092,05	3.753.832,67	411.749,86	319.879,10	2,24	7,85	
	<b>23.852.961,93</b>	<b>19.377,53</b>	<b>307.219,11</b>	<b>0,00</b>	<b>10.358.991,90</b>	<b>245.879,23</b>	<b>287.092,05</b>	<b>10.317.779,08</b>	<b>13.493.970,03</b>	<b>13.247.341,27</b>	<b>1,04</b>	<b>56,22</b>	
<u>III. Finanzanlagen</u>													
1. Beteiligung GDA Aurich gGmbH	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00			
<b>Anlagevermögen -gesamt-</b>	<b>23.931.359,30</b>	<b>19.671,46</b>	<b>307.219,11</b>	<b>0,00</b>	<b>10.408.329,27</b>	<b>249.015,16</b>	<b>287.092,05</b>	<b>10.370.252,38</b>	<b>13.523.030,03</b>	<b>13.273.559,27</b>	<b>1,05</b>	<b>56,14</b>	

# Verbindlichkeitspiegel per 31.12.2014

Arten der Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten					davon gesicherte Beträge €	Art/Form der Sicherheit
	bis zu einem Jahr €	1 - 5 Jahre €	mehr als 5 Jahre €	Gesamt-betrag €	€		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
Darlehen							
Münchener Hypothekenbank Kto 1800183804 "Seminarhotel"	56.980,38 €	244.630,15 €	241.108,02 €	542.718,55 €			Aufnahme der Darlehen über den Landkreis Aurich
Deutsche Kreditbank AG Kto 6700275438 "Neubau Haus C/D"	20.977,23 €	85.627,17 €	180.602,51 €	287.206,91 €			
Investitionsbank Schleswig-Holstein "Neubau KVHS AUR"	50.608,06 €	186.152,96 €	0,00 €	236.761,02 €			
Deutsche Kreditbank AG Kto 6700153189 "Cuxhaven - Humphrey-Davy-Str."	33.098,65 €	141.743,03 €	323.579,43 €	498.421,11 €			
KFW Bankgruppe Kto 8404438 "Cuxhaven - Humphrey-Davy-Str."	0,00 €	32.000,00 €	368.000,00 €	400.000,00 €			
	161.664,32 €	690.153,31 €	1.113.289,96 €	1.965.107,59 €			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	46.192,37 €			46.192,37 €			Eigentumsvorbehalte
Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht							
3. Verb. gegenüber der GDA Aurich gGmbH	3.405,99 €			3.405,99 €			
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Aurich	845.365,84 €			845.365,84 €			
5. Sonstige Verbindlichkeiten	17.516,42 €			17.516,42 €			Keine
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.074.144,94 €</b>	<b>690.153,31 €</b>	<b>1.113.289,96 €</b>	<b>2.877.588,21 €</b>			

## Anhang für das Wirtschaftsjahr 2014

### **I. Allgemeine Angaben**

Die Kreisvolkshochschule Aurich ist seit dem 01.01.2012 ein Eigenbetrieb i.S. § 140 NKomVG. Der Landkreis Aurich, Fischteichweg, 26603 Aurich ist Träger des Eigenbetriebes. Der Jahresabschluss und der Lagebericht werden nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB, sowie den Vorschriften der EigBetrVO erstellt.

### **II. Wesentliche Bilanzierungs- u. Bewertungsmethoden**

Die Anlagen wurden mit Ihren Anschaffungs-/ Herstellkosten bewertet und vermindert um Absetzungen für Abnutzungen in die Bilanz eingestellt. Die baulichen Anlagen werden nach gutachterlicher Nutzungsdauer abgeschrieben. Die beweglichen Anlagegüter nach den gültigen Tabellen des Bundesministeriums der Finanzen.

Die Beteiligungen sind mit Ihrem Einlagebetrag aktiviert.

Die Forderungen sind zu Ihrem Erfüllungsbetrag nach dem Niederstwertprinzip aktiviert.

Die Bankbeträge wurden zum Bar/Nennwert aktiviert.

Das Kapital wurde zum Nennbetrag am Bilanzstichtag berücksichtigt.

Die Rückstellungen und Verbindlichkeiten wurden mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

### **III. Angaben zur Bilanz und GuV**

#### **A. Angaben zur Bilanz**

Für das Anlagevermögen wird auf den Anlagespiegel verwiesen.

Es wird eine Beteiligung an der gemeinnützigen Gesellschaft zur Durchführung zusätzlicher Ausbildungs- und Arbeitsmaßnahmen Aurich GmbH in Höhe von 25 TEUR gehalten.

Vorräte waren nicht in Menge vorhanden, und um die Verhältnismäßigkeit zu wahren, wurde kein Bilanzposten gebildet.

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Wertberichtigung in Höhe von 173,1 TEUR von den Aktiva abgesetzt. Forderungen gegenüber der GDA und dem Landkreis sind gesondert ausgewiesen. Die Hauptforderungen richten sich in Höhe von 398,0 TEUR an Kooperationspartner und an die NBank aus der

Abrechnung von Projekten. Die restlichen Forderungen richten sich Höhe von 22 TEUR an öffentliche Auftraggeber wie Jobcenter und Agentur für Arbeit, die restlichen Forderungen richten sich an Unternehmen oder Privatpersonen. Restforderungen aus 2012 waren in Höhe von 228 TEUR vorhanden, mit dem Ausgleich wird für die Jahre 2015/16 gerechnet. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten eine Forderung an das Finanzamt in Höhe von 1.2 TEUR und 0,6 TEUR aus der Überzahlung von Lieferanten.

Wertpapiere waren zum Bilanzstichtag nicht vorhanden.

Im Kassen- und Bankbestand sind Guthaben auf Konten bei der Sparkasse Aurich-Norden.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen bestehen aus Personalkostenvorauszahlungen.

#### Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

	Stand 01.01.2014	Zuführungen	Entnahmen / Auflösungen	Stand 31.12.2014
Stammkapital	5.346.930 €			5.346.930 €
Allg. Rücklage	5.261.545 €		500.000 €	4.761.545 €
Zweckgeb. Rücklage	0 €			0 €
Gewinnvortrag	24.720 €		18.724 €	5.996 €
Bilanzgewinn/verlust	-518.724 €	-298.280 €	-518.724 €	-298.280 €
Sonderposten mit Rückl.	766.938 €		10.856 €	756.082 €
Pensionsrückstellungen	64.402 €	0 €	51.069 €	13.333 €
Steuerrückstellungen	411 €	834 €	411 €	834 €
Sonstige Rückstellungen	403.481 €	178.431 €	184.646 €	397.266 €

Die Sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand 01.01.2014	Zuführungen	Entnahmen / Auflösungen	Stand 31.12.2014
Rechnungsprüfungsamt	7.500 €	7.500 €	7.500 €	7.500 €
Urlaubsrückstellungen	102.116 €	107.382 €	102.116 €	107.382 €
Überstundenrückstell.	14.068 €	20.825 €	14.068 €	20.825 €
Honorarrückstellungen	50.962 €	42.724 €	50.962 €	42.724 €
Aufbew. v. Unterlagen	825 €			825 €
Aufwandsrückst. Nbank	228.010 €		10.000 €	218.010 €

Die Sonderposten mit Rücklageanteil beziehen sich auf Anschaffungskostenzuschüsse für das Hauptgebäude der KVHS und die Wohnanlage für Wohnen, Arbeiten, Lernen (WAL). Der Sonderposten wird über die Nutzungsdauer der Gebäude erfolgswirksam aufgelöst, siehe GuV Pos. 3.

Für die Verbindlichkeiten wird auf den Verbindlichkeiten-Spiegel verwiesen. Die Verbindlichkeiten der GDA und des Landkreises wurden gesondert ausgewiesen. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Überzahlungen von Kunden in Höhe von 16,8 TEUR und Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern (Fahrtkostenabrechnungen) von 0,6 TEUR.

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf erhaltene Kursgebühren für jahresübergreifende Kurse und Maßnahmen in Höhe von 61,9 TEUR.

### B. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die nachstehende Aufstellung erläutert die Zusammensetzung der Erlöse.

Umsatzerlöse		
	2014	2013
Teilnehmergebühren	2.606 TEUR	2.320 TEUR
ESF-Mittel	361 TEUR	627 TEUR
Verkaufserlöse	855 TEUR	795 TEUR
Landeszuweisung	449 TEUR	418 TEUR
Umsätze GDA	693 TEUR	706 TEUR
Umsätze Externe	31 TEUR	111 TEUR
<b>Summe</b>	<b>4.995 TEUR</b>	<b>4.977 TEUR</b>

Sonstige Betriebliche Erlöse		
	2014	2013
Erlöse Energie	28 TEUR	29 TEUR
Sonderposten	11 TEUR	11 TEUR
Auflösung Rückstellungen	8 TEUR	1 TEUR
Abgang Anlagen	59 TEUR	13 TEUR
Erträge auf V+V	262 TEUR	297 TEUR
Sonstige	49 TEUR	4 TEUR
<b>Summe</b>	<b>417 TEUR</b>	<b>355 TEUR</b>

Im Geschäftsjahr 2014 waren durchschnittlich in der Kreisvolkshochschule Aurich 47 Mitarbeiter beschäftigt, davon waren 12 Teilzeitkräfte.

### Personalkostenentwicklung in TEUR

	2014	2013
<b>Gesamt</b>	<b>3.578 TEUR</b>	<b>3.646 TEUR</b>
davon KVHS	2.450 TEUR	2.515 TEUR
davon GDA	987 TEUR	995 TEUR
davon Sonstige	12 TEUR	7 TEUR
davon Geschäftsführung	129 TEUR	129 TEUR

Nachfolgend die Aufstellung der wichtigsten Posten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

	2014	2013
Honorare	529 TEUR	527 TEUR
Energie	212 TEUR	262 TEUR
Verwaltung Landkreis	54 TEUR	72 TEUR
Instandhaltung	119 TEUR	116 TEUR
Dienstreisen	108 TEUR	116 TEUR
Versicherungen	34 TEUR	34 TEUR
Sonstige Aufwendungen	468 TEUR	324 TEUR
<b>Summe</b>	<b>1.524 TEUR</b>	<b>1.451 TEUR</b>

Der Zinsaufwand in Höhe von 54,7TEUR ist zu 11 % für das Hauptgebäude der KVHS, zu 30 % für das Seminarhotel, zu 14 % für die Baumaßnahme Sanierung Haus C/D, zu 37 % für Cuxhaven und zu 8 % für kurzfristige Liquiditätskredite angefallen.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 6,8 TEUR beziehen sich auf das Seminarhotel. Die Gewerbe- und Körperschaftsteuern werden fällig auf den ermittelten Gewinnanteil.

Die sonstigen Steuern in Höhe von 14,2 TEUR sind Grundsteuern für das Projekt Wohnen, Arbeiten und Lernen und das Seminarhotel und Kraftfahrzeugsteuern für diverse Fahrzeuge.

### IV. Sonstige Angaben

Organe des Eigenbetriebes sind der Betriebsleiter und der Betriebsausschuss. Aufgrund der rechtlichen Eingliederung des Eigenbetriebes in die Kommunal Verwaltung sind auch deren originäre Organe wie der Landrat, Kreisausschuss und der Kreistag Organe des Eigenbetriebes.

Zum Betriebsleiter wurde Herr Wolfgang Eberhardt bestellt, sein Vertreter ist KOAR Herr Manfred Wilts. Ab dem 01.10.2014 ist Herr Wolfgang Eberhardt ausgeschieden. Zum kommissarischen Betriebsleiter wurde KOAR Herr Manfred Wilts bestellt. Im Geschäftsjahr 2014 wurden für die Betriebsleitung 129 TEUR an Personalaufwendungen und Aufwandsentschädigungen gezahlt.

Die Aufwandsentschädigungen für die Beiratsmitglieder sind über die Verwaltungskostenpauschale des Landkreises Aurich abgegolten.

Dem Betriebsausschuss gem. § 4 (2) der Satzung als Organ gehören folgende Mitglieder an:

Mitglieder:

Anita Biller  
Erich Harms  
Hinrich Röben       Vors.  
Wiard Siebels  
Hinrich Trauernicht stellv. Vors.  
Johann Bontjer  
Theo Frerichs  
Friedhelm Jelken  
Johann Bikker  
Elsche Wilts  
Hans-Gerd Meyerholz

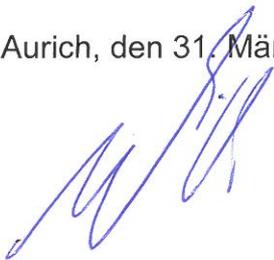
Vertreter:

Friedrich Völler  
Ingeborg Kleinert  
Hermann Ihnen  
Antje Harms  
Jochen Beekhuis  
Friederike Dirks  
Arnold Gossel  
Dieter Dirksen  
Franz Constant  
Angelika Albers  
Sigrid Griesel / Wolfgang Sievers

Mit beratender Stimme:

Erlwein, Linus	Dozentenvertr.	Schecker, Rolf	Dozentenvertr.
Fisser, Marie-Luise	Dozentenvertr.	Steinbömer Hedwig	Dozentenvertr.
Wilts, Manfred	kom. Betriebsleiter		
Weber, Harm-Uwe	Landrat		

Aurich, den 31. März 2015



## Lagebericht 2014

Die Arbeitsleistung und die betriebswirtschaftliche Situation der KVHS Aurich einzuschätzen, ist nur in der Gesamtbetrachtung einschließlich der ihr angegliederten GDA gGmbH möglich. Die Leitung bzw. Geschäftsführung, in der Verwaltung, der Personalbewirtschaftung und der Projektentwicklung agieren beide Einrichtungen in enger vertraglicher Bindung. Insofern wird auch auf den Lagebericht 2014 der GDA gGmbH verwiesen.

### 1. Wirtschaftliche Entwicklung in 2014

2014 wurde eine Gesamtleistung nach dem Nds. Erwachsenenbildungsgesetz (EBG) von 68.800 Unterrichtsstunden erzielt. Der Leistungsumfang des KVHS Kursprogramms hat sich auf sehr hohem Niveau stabilisiert und erreicht annähernd die Zielsetzung (Qualitätskenngröße) von 70.000 Unterrichtsstunden. Das Kundenpotenzial hat sich bei ca. 12.000 Kunden eingependelt. Auf die äußerst positive Weiterbildungsdichte im Einzugsbereich der KVHS Aurich wird erneut hingewiesen. Die Auslastung des Kursprogrammes bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau.

Die Jahresbilanz 2014 schließt mit einem Fehlbetrag von 298.280,10 € (Vorjahr:-518.724,29 €) ab, welcher durch Entnahme aus der Rücklage i.H.v. 295.000,- € und Vortrag auf neue Rechnung i.H.v. 3.280,10 € gedeckt wird.

Positiv wirken sich bereits 2014 die eingeleiteten Gegenmaßnahmen zur Kostenreduzierung aus. Durch die Betriebsschließung in Cuxhaven und des Sozialen Kaufhauses in Aurich zum 31.03.2014 wird das Gesamtergebnis sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Kostenseite reduzierend beeinflusst. Weitere Kostenreduzierungen bei den Personal- und Bewirtschaftungskosten wurden eingeleitet, wirken sich in einigen Fällen aber erst 2015 einsparend aus. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich somit der Materialaufwand und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um insgesamt ca. 200.000,- €, die Personalaufwendungen um ca. 68.000,- € verringert.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr nur leicht auf nunmehr 4.995.592,05 € (+ ca. 18.000,- €). Hierbei ist zu erwähnen, dass sich die Teilnehmergebühren erfreulicherweise um rd. 284.000,- € und die Verkaufserlöse des Seminarhotel um rd. 60.000,- € erhöhten. Aufgrund ausgelaufener Maßnahmen (Pro-Aktiv und RENA) verringerten sich allerdings die ESF-Mittel um rd. 266.000,- €. Die sonstigen Erträge stiegen um ca. 79.000,- € auf nunmehr 416.998,63 €. Die Steigerung ist im Wesentlichen auf den Verkauf von Anlagegütern der geschlossenen Betriebsstätte Cuxhaven zurückzuführen.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass das Jahresergebnis 2014 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 220.000,- € verbessert werden konnte.

## 2. Wirtschaftlicher Ausblick 2015

Die Auftragslage wird sich 2015 voraussichtlich nicht durchgreifend verbessern. Ursächlich sind weitere Mittelkürzungen im SGBII/III – Bereich. Gleichwohl werden 2015 wichtige Auftragsmaßnahmen des Jobcenters und der Agentur für Arbeit, wie z.B. Sofortprogramm / Radar, Move, BBU, BaE und BVB fortgesetzt. Qualifizierungsmaßnahmen (FBW) werden im Vergleich zu den Vorjahren im geringen Umfang nachgefragt. Dafür werden vermehrt Aktivierungsmaßnahmen (neu: HOPE, Single-HOPE) durchgeführt.

Das Wirtschaftsjahr 2015 wird zudem von den Umstrukturierungsüberlegungen der Volkshochschulen Aurich und Norden geprägt sein. Unter Berücksichtigung eines am 07.05.2015 vom Kreistag beschlossenen Durchführungspauschale in Höhe von 250.000, € (analog VHS Norden) wird bei vorsichtiger Schätzung von einem Jahresfehl i.H.v. 60.000,- € ausgegangen.

Ziel muss es allerdings sein, das Jahresfehl weiter zu minimieren. Dies kann durch zusätzliche Angebote erreicht werden. Vielfach können diese Angebote als Reaktion sowohl auf den demografischen Wandel als auch auf die sich verändernden gesellschaftlichen Anforderungen gesehen werden. Die Angebote der Altenpflege, der Gesundheitsbildung und der Integration werden zunehmend an Bedeutung gewinnen. Auch muss auf die vermehrte Zuwanderung von Flüchtlingen mit geeigneten Maßnahmen im Hinblick auf eine aufzubauende „Willkommenskultur“ reagiert werden. Hierbei werden die Fördermöglichkeiten durch Bund, Land und Landkreis für die Realisierung von entscheidender Bedeutung sein. Z.Zt. wird an beiden Volkshochschulen an einem umfangreichen Konzept gearbeitet, um die Integrationsfähigkeit von Migranten und Flüchtlingen zu verbessern. Mit der Durchführung kann frühestens Ende des Jahres/Anfang 2016 gerechnet werden, zumal in diesem Zusammenhang politische Entscheidungen abgewartet werden müssen.

Da der Prozess der Umstrukturierung der Volkshochschulen noch nicht abgeschlossen ist,, können hinsichtlich der zukünftigen Ausrichtung und der eventuell zusätzlich entstehen Kosten nur bedingt Ausführungen gemacht werden. Insbesondere werden die zu definierenden Zielvereinbarungen, die Frage einer gemeinsamen Leitung und die zukünftige Rechtsform prägende Auswirkungen haben.

Für die Weiterentwicklung unserer Einrichtung ist es jedoch erforderlich, dass entweder die Leitungsebene oder – eventuell besser – die Mittelinstanz durch zusätzliches Personal, zum einen zur Entlastung der Fachbereichsleiter, zum anderen für die inhaltlich konzeptionelle Arbeit verstärkt wird. Die Besetzung ist natürlich von der Finanzierbarkeit dieser Stellen abhängig, wobei eine Stellenbesetzung im Zuge der Umstrukturierung (gemeinsame Leiter) unabdingbar ist.

Aurich, 31. März 2015

  
Manfred Wilts  
kom. VHS-Leiter